



### Otto der Große und Editha, seine Gemahlin.

Wenn auch König Otto, der späterhin 962 auch die Würde eines römischen Kaisers erhielt und daher in der Geschichte gewöhnlich Kaiser Otto genannt wird, nicht der erste Erbauer unserer Stadt Magdeburg gewesen ist, so können wir ihn doch immerhin als den eigentlichen Begründer derselben bezeichnen. Was er für Magdeburg gethan hat, wird noch weiterhin erwähnt werden, aber das mag schon hier gesagt sein, daß durch die Verleihung von Freiheiten an die Bewohner des Ortes, der dem neugegründeten Erzstifte zugehörte, derselbe bald zu einer wirklichen Stadt emporblühte. Daher haben die Magdeburger aller Zeiten mit dem Gefühl größter Dankbarkeit seiner gedacht und die Namen Magdeburg und Otto sind für ewige Zeiten verbunden. Schon frühzeitig haben Magdeburgs Bürger ihren größten Gönner und Beschützer durch Errichtung eines stattlichen Denkmals geehrt. Dasselbe hat die Ungunst der Zeiten und selbst die schreckliche Zerstörung der Stadt im Jahre 1631 überdauert, und so steht es heute noch auf dem Marktplatz der Stadt als ein Wahrzeichen ihres Alters und ihrer Größe. Wann das Reiterstandbild Ottos des Großen errichtet worden, ist nicht sicher überliefert, aber wahrscheinlich wurde es gegen Ende des dreizehnten Jahrhunderts errichtet, in einer Zeit, als der Bürgersinn der Magdeburger nach